

MEDIENMITTEILUNG

Implenia 2013 mit starker Leistung – Gruppe setzt neue operative und finanzielle Bestmarken | Grossaufträge in Norwegen und Österreich untermauern Erfolg in den Auslandsmärkten | Höhere Dividende | Volle Auftragsbücher und zuversichtlicher Ausblick

Dietlikon, 25. Februar 2014 – **Implenia weist für das Geschäftsjahr 2013 eine starke Leistung aus. Mit dem Projekt „Unsere Zukunft wagen“ hat das führende Schweizer Baudienstleistungsunternehmen wichtige Weichen für die langfristig erfolgreiche Entwicklung der Gruppe gestellt. Gleichzeitig ist es gelungen, das operative Ergebnis weiter zu steigern und neue finanzielle Bestmarken zu setzen. Der Geschäftsbereich Modernisation & Development erzielte ein hervorragendes Ergebnis in der Projektentwicklung und schaffte im Modernisierungsgeschäft erstmals den Sprung in die Gewinnzone. Buildings positionierte sich mit dem neuen integrierten Hochbau-Modell gut im Markt und erzielte eine deutliche Steigerung bei Umsatz und EBIT. Tunnelling & Civil Engineering realisierte mit dem Grossprojekt Semmering-Basistunnel einen wichtigen Akquisitionserfolg und gewinnt beim Aufbau des Auslandsgeschäfts an Fahrt. Bau Schweiz entwickelte sich stabil. Implenias Norge realisierte einen weiteren Wachstumsschub und akquiriert weiterhin sehr erfolgreich. Auf Stufe Gruppe hielt der Eingang an neuen Aufträgen mit der dynamischen Geschäftsentwicklung Schritt. Darüber hinaus konnte die Qualität des Auftragsbuchs weiter verbessert werden. Implenias AG befindet sich zur Erreichung ihres Mittelfristziels auf Kurs. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung eine Erhöhung der Dividende von 1.40 Franken auf 1.60 Franken je Aktie vor.**

Implenia steigerte im Geschäftsjahr 2013 den konsolidierten Umsatz um 9.2% auf 3'057 Mio. Franken. Der Zuwachs ergibt sich jeweils etwa hälftig aus dem Geschäft im Schweizer Heimmarkt und den internationalen Tätigkeiten. In der Schweiz legte erwartungsgemäss das strategische Geschäftsfeld Buildings zu. International hat Implenias Norge einen weiteren Wachstumsschub erzielt. Auf Stufe Ergebnis kann Implenias AG für das Geschäftsjahr 2013 neue Rekorde vermelden: Das EBIT der Geschäftsbereiche stieg gegenüber dem Vorjahreswert um 4,7% auf 114,0 Mio. Franken und das Konzernergebnis um 7,5% auf 82,6 Mio. Franken. Die Margen lagen leicht unter Vorjahr, was vor allem auf den geringeren Umsatzanteil des hochmargigen Tunnelbaugeschäfts zurückzuführen ist. Hinzu kamen Sondereffekte aus dem ersten Halbjahr durch Verluste aus den eingestellten Aktivitäten im Mittleren Osten sowie Investitionen in die Akquisition von Infrastrukturprojekten. Mit 158,4 Mio. Franken hat die Gruppe das gute EBITDA aus dem Vorjahr übertroffen (+3,0%).

Die Schlagkraft und Marktnähe der neuen Organisation zeigt sich nicht zuletzt auch darin, dass Implenla im Berichtsjahr neue Aufträge im Umfang von 3'326 Mio. Franken (+8,8%) gewinnen konnte. Wie geplant hat der Auftragseingang in Norwegen und in den Geschäftsbereichen Modernisation & Development sowie Buildings das rückläufige Auftragsvolumen im Schweizer Tunnelbaumarkt mehr als kompensiert. Zum Jahresende 2013 betrug der Auftragsbestand 3'190 Mio. Franken und damit 2,9% mehr als zum Ende des Vorjahrs. Implenla konnte zudem die Qualität ihres Auftragsbuchs verbessern: Insgesamt dauern die neuen Projekte länger, sind profitabler und geografisch breiter diversifiziert.

Ausgezeichnete Kapitalrendite

Implenla erzielt mit 46.0% eine ausgezeichnete Rendite auf das investierte Kapital (ROIC), die deutlich über den durchschnittlichen Kapitalkosten (WACC) von 9,5% liegt. Damit hat das Unternehmen erneut erheblichen Wert geschaffen. Dies ist umso erfreulicher, als Implenla zur Finanzierung des kräftigen Wachstums im Berichtsjahr zusätzlich Umlaufvermögen beanspruchen musste. Daraus erklärt sich auch der gegenüber dem Vorjahreswert tiefere Free Cashflow von 78,9 Mio. Franken (2012: 133,6 Mio. Franken). Die Netto-Cash-Position per Ende 2013 von 371,1 Mio. Franken bedeutet einen Anstieg um 15,5% im Vergleich zum Vorjahr. Der Ausbau des Geschäftsvolumens und Investitionen in neue Projekte führten zu einer Erhöhung der Bilanzsumme zum Jahresende 2013 auf 2'196 Mio. Franken. Die Struktur der Bilanz ist gesund: Das Eigenkapital belief sich auf 628,7 Mio. Franken. Das entspricht einer guten Eigenkapitalquote von 28,6%.

Projektentwicklung mit starker Leistung, Modernisierung überschreitet Gewinnschwelle

Implenla Modernisation & Development war 2013 erfolgreich unterwegs. Das EBIT des Geschäftsbereichs legte um 32.0% zu auf 37,2 Mio. Franken zu. Mit einem EBIT von 0,6 Mio. Franken schaffte Implenla im Modernisierungsgeschäft wie angestrebt den Sprung in die Gewinnzone. Die Gruppe hat ihre Kompetenzen rund um Modernisierungen in einer spezialisierten Einheit zusammengefasst und sich erfolgreich am Markt etabliert, was auch der gute Auftragseingang beweist. Allein im Raum Zürich konnten Aufträge mit einem Gesamtvolumen von über 100 Mio. Franken gesichert werden. Im Development (Projektentwicklung) erwirtschaftete Implenla im Berichtsjahr das beste Ergebnis ihrer Geschichte. Das EBIT stieg von 31,6 Mio. Franken auf 36,5 Mio. Franken (+15,7%). Zurückzuführen ist dieses Resultat auf das geografisch ausgeglichene Projektportfolio. Die Realisierung der Wohntürme „The Metropolitans“ in Zürich Nord läuft erfolgreich. Projekte wie „Coupe Gordon Bennett“ in Genf oder „Riedmühlepark“ in Dietlikon konnten als Stockwerkeigentum im Markt platziert werden. Als Anlageobjekt erwies sich das Projekt der 2000-Watt-Gesellschaft „roy“ in Winterthur als Erfolg. Der Wert der Landbank liegt mit 217,5 Mio. Franken etwas unter dem Vorjahresniveau von 251,7 Mio. Franken und ermöglicht, künftig selektiv attraktive Marktopportunitäten wahrzunehmen.

Buildings mit integriertem Geschäftsmodell gut am Markt positioniert

Bei einem Umsatz von 1'660 Mio. Franken (+17,9%) konnte das EBIT des Geschäftsbereichs Buildings 2013 um 19,6% auf 23,6 Mio. Franken gesteigert werden. Implemia hat das neue Geschäftsmodell mit Planungs-, Generalunternehmungs- und Ausführungsleistungen für komplexe Hochbauten aus einer Hand gut am Markt positioniert. Bei der Auftragsakquisition fokussierte der Geschäftsbereich auf qualitatives Wachstum durch profitable Aufträge. Zum Jahresende kann Implemia Buildings mit 1'847 Mio. Franken einen guten Auftragsbestand ausweisen. Zu den im Berichtsjahr neu akquirierten Projekten gehört die Wohnüberbauung „Centro Valsangiacomo“ in Chiasso, der „Swissmill-Turm“ in Zürich oder das Areal „vierfeld“ in Pratteln.

Tunnelling & Civil Engineering gewinnt international an Fahrt

Im Geschäftsbereich Tunnelling & Civil Engineering waren im Berichtsjahr erwartungsgemäss sowohl Produktionsleistung (-5,0% auf 438,2 Mio. Franken) als auch EBIT (-42,8% auf 20,4 Mio. Franken) aufgrund der auslaufenden Schweizer Grossprojekte rückläufig. Die Tunnelling-Einheit in der Schweiz hat 2013 gut gearbeitet. Die Abschnitte Bodio und Faido der NEAT, für die Implemia verantwortlich zeichnete, wurden im September 2013 nach rund zwölf Jahren Bauzeit termingerecht an die Bauherrin übergeben. Der Rückzug aus dem Tunnelbau im Mittleren Osten wurde wie angekündigt vollzogen. Sondereffekte aus dem ersten Halbjahr durch Verluste aus den eingestellten Aktivitäten im Mittleren Osten sowie Investitionen in die Akquisition von Infrastrukturprojekten haben das Ergebnis belastet. So hat Implemia strategiegemäss in den Aufbau der Tunnelbauaktivitäten in Deutschland und Österreich investiert und eine neue Niederlassung in Salzburg eröffnet. Mit dem Gewinn des Grossauftrags für den Semmering-Basistunnel in Österreich mit einem Volumen von rund 770 Mio. Franken (50%-Anteil von Implemia) konnte der Geschäftsbereich erste Früchte der Internationalisierungsstrategie ernten.

Stabiler Geschäftsverlauf für Bau Schweiz

Das Flächengeschäft in der Schweiz, das den Strassen- und Tiefbau sowie den regionalen Hochbau umfasst, zeichnete sich im Geschäftsjahr 2013 durch Stabilität aus. Die Produktionsleistung stieg um 6,6 % auf 982,1 Mio. Franken. Das EBIT konnte mit 22,5 Mio. Franken praktisch auf dem Niveau des Vorjahrs gehalten werden. Die gesamtschweizerische Präsenz hat sich klar als Vorteil erwiesen: Der sehr gute Geschäftsverlauf in der Grossregion Zürich sowie in der Romandie konnte Schwächen in anderen Regionen ausgleichen. Die Kies- und Belagswerke leisteten einen bedeutenden Ergebnisbeitrag.

Implemia Norge auf Wachstumskurs

In Norwegen wächst Implemia 2013 kräftig und steigerte den Umsatz markant um 46,9%. Das EBIT hat sich mehr als verdreifacht, von 3,0 Mio. Franken im Vorjahr auf 10,3 Mio. Franken. Die Marge hat sich deutlich von 1,4% auf 3,2% verbessert. Implemia Norge hat zahlreiche Aufträge gewonnen, bei denen die durchschnittliche Projektgrösse deutlich zunahm: Anfang Juni wurde der Vertrag für den Bau des Eidanger-Tunnels mit einem Auftragsvolumen von nahezu

100 Mio. Franken unterzeichnet, im Oktober folgte der Auftrag zum Bau des neuen Wasserkraftwerks „Lysebotn II“ bei Stavanger mit einem Volumen von CHF 90 Mio. und Ende Jahr wurde der Vertrag zum Bau der neuen Verbindungsstrasse E6 für rund 230 Mio. Franken unterzeichnet – den bis dato bedeutendsten Projektgewinn für Implenla in Norwegen. Dass Implenla Norge diese Akquisitionserfolge erzielen konnte, ist Beleg für die starke Marktstellung und die anerkannte technische Kompetenz. Es ist auch Ausdruck der Schlagkraft, die sich aus dem Zusammenspiel mit den Ressourcen der Implenla Gruppe ergibt. Per Ende 2013 belief sich der Auftragsbestand auf 456 Mio. Franken, ein Plus von 81,6% gegenüber dem Jahresende 2012.

Erneut höhere Dividende beantragt

In Anbetracht des guten Ergebnisses, der soliden Finanzbasis und der positiven Aussichten beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung der Implenla AG vom 25. März 2014 eine erneute Dividendenerhöhung auf 1.60 Franken je Aktie, gegenüber 1.40 Franken je Aktie im Vorjahr. Gemessen am Kurs der Implenla-Aktie zum Jahresende entspricht das einer Rendite von 2,5%. Die Auszahlung erfolgt zu einem Teil aus Kapitaleinlagereserven und zum anderen Teil aus der Reduktion des Nominalwertes. Wie im Vorjahr erfolgt die Dividendenauszahlung somit ohne Abzug der Verrechnungssteuer und ist für die meisten Privatpersonen steuerfrei.

Implenla mit zuversichtlichem Ausblick

Die gute Entwicklung der Bauwirtschaft in der Schweiz dürfte sich im laufenden Jahr fortsetzen. Markttreiber bleiben der Wohnungsbau auf der einen und die stabilen Infrastrukturinvestitionen der öffentlichen Hand auf der anderen Seite. Die Annahme der sogenannten „Masseneinwanderungsinitiative“ dürfte sich kurzfristig nicht auf den Bau- und Immobilienmarkt auswirken, erschwert jedoch die Planbarkeit. Die Auswirkungen werden sich mittelfristig weisen und sind abhängig von der konkreten Ausgestaltung der Umsetzung. Implenla geht davon aus, dass die Politik eine Umsetzung findet, welche die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Bedürfnisse angemessen berücksichtigt.

Norwegen investiert weiterhin kräftig in den Erhalt und den Ausbau seiner Strassen-, Brücken-, Tunnel- und Bahninfrastruktur. Der im April 2013 aktualisierte „National Transport Plan 2014-2023“ der norwegischen Behörden sieht Ausgaben von insgesamt rund 82,4 Mia. Franken in den nächsten zehn Jahren vor. Dies entspricht einer Steigerung von über 50 Prozent im Vergleich zum bisher gültigen Plan. Damit bleibt die Nachfrage im norwegischen Infrastrukturmarkt ungebrochen hoch.

Das Auftragsbuch von Implenla ist gut gefüllt, was eine gute Visibilität sichert. Vor diesem Hintergrund ist Implenla für das laufende Jahr zuversichtlich. Die Gruppe befindet sich auf Kurs, um das Mittelfrist-Ziel eines EBIT von 140 bis 150 Mio. Franken zu erreichen.

Kontakte für Investoren:

Beat Fellmann, CFO und Leiter Corporate Center

Telefon: +41 44 805 45 00

beat.fellmann@implenia.com

Serge Rotzer, Leiter Investor Relations

Telefon +41 44 805 46 22

serge.rotzer@implenia.com

Kontakt für Medien:

Philipp Bircher, Leiter Kommunikation

Telefon: +41 44 805 45 85

philipp.bircher@implenia.com

Geschäftsbericht 2013

Der Online-Geschäftsbericht 2013 der Implenia AG steht unter annualreport.implenia.com oder [hier](#) als PDF zum Download zur Verfügung.

Presse- und Analystenkonferenz zum Jahresergebnis 2013

Implenia führt heute Dienstag, 25. Februar 2014 im Convention Point der SIX eine Medienkonferenz (9.15 – 10.30 Uhr) bzw. Analystenkonferenz (11.30 – 12.45 Uhr) zum Jahresergebnis 2013 durch. Die entsprechende Präsentation steht ab 12.00 Uhr [hier](#) zum Download bereit.

Investoren-Agenda

25. März 2014: Generalversammlung 2014

21. August 2014: Publikation des Halbjahresergebnisses 2014

Implenia ist das führende Bau- und Baudienstleistungsunternehmen der Schweiz. Entstanden 2006 aus dem Zusammenschluss von Zschokke und Batigroup, blickt Implenia auf eine über 140-jährige Bautradition zurück. Das Unternehmen fasst das Knowhow aus den hochqualifizierten Sparten Modernisation & Development, Buildings, Tunnelling & Civil Engineering und den Flächen Schweiz sowie Norwegen unter einem Dach zu einem national und international agierenden Unternehmen zusammen. Mit seinem integrierten Businessmodell und den in allen Unternehmensbereichen tätigen Spezialisten ist Implenia in der Lage, ein Bauwerk über seinen gesamten Lebenszyklus zu begleiten – wirtschaftlich, integriert und kundennah. Dabei steht eine nachhaltige Balance zwischen wirtschaftlichem Erfolg sowie sozialer und ökologischer Verantwortung im Fokus.

Implenia mit Hauptsitz in Dietlikon bei Zürich beschäftigt über 6600 Personen und erzielte im Jahr 2013 einen Umsatz von über 3 Milliarden Franken. Das Unternehmen ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (IMPN, CH0023868554). Weitere Informationen unter www.implenia.com.

Schlüsselzahlen Gruppe

	1.1.-31.12.2013 1'000 CHF	1.1.-31.12.2012 ¹ 1'000 CHF	Δ
Konzernumsatz	3'057'414	2'800'443	9.2%
EBIT der Geschäftsbereiche	113'952	108'829	4.7%
Diverses/Holding	1'663	1'458	14.1%
Operatives Ergebnis	115'615	110'287	4.8%
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>3.8%</i>	<i>3.9%</i>	
Konzernergebnis	82'634	76'870	7.5%
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>2.7%</i>	<i>2.7%</i>	
EBITDA	158'401	153'731	3.0%
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>5.2%</i>	<i>5.5%</i>	
Free Cashflow	78'925	133'314	(40.9%)
Flüssige Mittel (per 31.12.)	582'581	537'358	8.4%
Finanzverbindlichkeiten (per 31.12.)	211'512	215'964	(2.1%)
Netto-Cash-Position (per 31.12.)	371'069	321'394	15.5%
Investiertes Kapital (per 31.12.)	251'435	266'937	(5.8%)
Eigenkapital (per 31.12.)	628'688	549'598	14.4%
<i>Eigenkapitalquote</i>	<i>28.6%</i>	<i>26.5%</i>	-
Auftragsbestand			
per 31.12.	3'190'380	3'101'010	2.9%
Produktionsleistung	3'288'021	2'998'694	9.6%
Personalbestand (Vollzeitstellen; per 31.12.)	6'435	6'404	0.5%
Dividende je Aktie in CHF	1.60	1.40	14,3%
Ergebnis je Aktie in CHF	4.11	3.82	7.6%

¹ Restated; siehe Geschäftsbericht 2013, S. 181, Anhang 2.1

Schlüsselzahlen Geschäftsbereiche

Modernisation & Development

<i>Modernisation</i>	1.1.-31.12.2013 1'000 CHF	1.1.-31.12.2012 ¹ 1'000 CHF	Δ
Umsatz	75'303	93'410	(19.4%)
EBIT	619	(3'427)	118.1%
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>0.8%</i>		
Produktionsleistung	75'303	94'050	(19.9%)
Auftragsbestand (per 31.12.)	120'248	26'413	355.3%
Personalbestand (Vollzeitstellen; per 31.12.)	266	289	(8.0%)

<i>Development</i>	1.1.-31.12.2013 1'000 CHF	1.1.-31.12.2012 ¹ 1'000 CHF	Δ
EBIT	36'543	31'575	15.7%
Personalbestand (Vollzeitstellen; per 31.12.)	50	53	(5.7%)

Buildings	1.1.-31.12.2013 1'000 CHF	1.1.-31.12.2012 ¹ 1'000 CHF	Δ
Umsatz	1'660'292	1'408'229	17.9%
EBIT	23'568	19'703	19.6%
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>1.4%</i>	<i>1.4%</i>	
Produktionsleistung	1'685'068	1'421'592	18.5%
Auftragsbestand (per 31.12.)	1'847'029	1'832'452	0.8%
Personalbestand (Vollzeitstellen; per 31.12.)	1'108	1'006	10.1%

Tunnelling & Civil Engineering	1.1.-31.12.2013 1'000 CHF	1.1.-31.12.2012 ¹ 1'000 CHF	Δ
Umsatz	292'052	332'635	(12.2%)
EBIT	20'394	35'680	(42.8%)
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>7.0%</i>	<i>10.7%</i>	
Produktionsleistung	438'208	461'453	(5.0%)
Auftragsbestand (per 31.12.)	414'834	592'129	(29.9%)
Personalbestand (Vollzeitstellen; per 31.12.)	862	1'100	(21.6%)

¹ Restated; siehe Geschäftsbericht 2013, S. 181, Anhang 2.1

Bau Schweiz	1.1.-31.12.2013 1'000 CHF	1.1.-31.12.2012¹ 1'000 CHF	Δ
Umsatz	925'035	865'549	6.9%
EBIT	22'543	22'295	1.1%
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>2.4%</i>	<i>2.6%</i>	
Produktionsleistung	982'083	920'980	6.6%
Auftragsbestand (per 31.12.)	352'250	386'053	(8.8%)
Personalbestand (Vollzeitstellen; per 31.12.)	2'779	2'824	(1.6%)

Norge	1.1.-31.12.2013 1'000 CHF	1.1.-31.12.2012¹ 1'000 CHF	Δ
Umsatz	320'882	218'466	46.9%
EBIT	10'285	3'003	242.5%
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>3.2%</i>	<i>1.4%</i>	
Produktionsleistung	320'882	218'466	46.9%
Auftragsbestand (per 31.12.)	456'019	251'046	81.6%
Personalbestand (Vollzeitstellen; per 31.12.)	478	395	21.0%

¹ Restated; siehe Geschäftsbericht 2013, S. 181, Anhang 2.1